

**Jugendgemeinderat Ettlingen**

- **Entscheidung über die Änderung der Wahlordnung**
  - **Bekanntgabe des Terminplans für die Wahl des Jugendgemeinderats 2007 und die Zusammensetzung des Wahlausschusses**
- 

**Beschluss: (einstimmig)**

1. **Der Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates der Stadt Ettlingen nach Anlage 1 wird mit folgender Änderung zugestimmt:**  
  
Ergänzung in § 2 Abs. 2:  
„- in den Ortsverwaltungen Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schluttenbach, Schöllbronn, Spessart“
2. **Der Terminplan und die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Wahl des Jugendgemeinderates nach Anlage 2 und 3 werden zur Kenntnis genommen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

1. Jugendgemeinderatswahl 2007

1.1 Ausgangslage

Der dem Gemeinderat in der Sitzung am 21.03. 07, R. Pr. Nr. 29, zur Kenntnis gegebene Zeitplan zur JGR-Wahl 2007 sah eine Bewerbungsfrist für die Kandidatur vom 30.03 bis zum 30.04.07 vor.

Nach Ablauf der Frist waren lediglich 15 gültige Bewerbungen eingegangen.  
Gem. §1 (1) der Wahlordnung besteht der Jugendgemeinderat jedoch aus 20 Mitgliedern.

Der Wahlausschuss stellte somit in seiner Sitzung am 03.05.07 fest, dass die Wahl auf Grund fehlender Bewerber nicht im vorgesehenen Zeitraum vom 14.06.- 29.06.07 stattfinden kann.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Jugendgemeinderatswahl im Herbst 2007 nach den Sommerferien durchzuführen. Dieser Wahltermin am Anfang des Schuljahres hat den Vorteil, dass die Schüler noch motivierter und dadurch eventuell eher bereit sind, neue Aufgaben im Jugendgemeinderat zu übernehmen.

Der amtierende JGR wird gem. §1 (3) der Wahlordnung bis zum Ablauf des Monats der Neuwahlen im Amt bleiben. Die Mitglieder wurden darüber informiert.

Die Bewerber für den neuen Jugendgemeinderat wurden angeschrieben und gebeten, ihre Bewerbungen bis zum voraussichtlichen Wahltermin im Herbst aufrecht zu erhalten.

Der Jugendgemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.05.07 über die Verschiebung des Wahltermins beraten und Empfehlungen für die Neuwahlen abgegeben. Diskutiert wurde auch die Verkleinerung des Gremiums. Der Jugendgemeinderat hat sich dagegen ausgesprochen.

## 1.2. Änderung der Wahlordnung

Um die Wahl im Herbst durchführen zu können, muss §1 (2) der Wahlordnung entsprechend geändert werden.

Außerdem soll auch der Verlauf der Wahlen gestrafft werden, damit der Zeitraum für die Jugendlichen überschaubarer wird.

Der Wahlzeitraum wird von 12 auf 7 Werktage verkürzt, da auf Vorschlag der Verwaltung die Wahllokale ausschließlich in den Schulen (einschließlich Heisenberg-Gymnasium) und im Wahlamt eingerichtet werden sollten. Bisher waren das Interesse und die Wahlbeteiligung dort am größten. Zusätzlich soll es nachmittags an mehreren Terminen eine Wahlmöglichkeit im Specht geben.

Die geänderte Wahlordnung ist als Anlage 1 beigefügt. Die Änderungen sind entsprechend gekennzeichnet.

## 1.3. Wahlwerbung

Durch die Verlegung der Wahl nach den Sommerferien verlängert sich der Zeitraum für die Wahlwerbung.

Das Amt für Jugend, Familie und Senioren entwickelt gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat ein erweitertes Werbekonzept und wird so versuchen, mehr engagierte Jugendliche zu erreichen und zur Bewerbung zu ermuntern.

Der amtierende Jugendgemeinderat hat außerdem beschlossen, verstärkt Werbung an den Schulen zu machen. So können die Jugendlichen bereits im Vorfeld für die Neuwahlen sensibilisiert werden.

## 2. Terminplan und Zusammensetzung des Wahlausschusses

### 2.1. Terminplan

Nach Änderung der Wahlordnung kann der als Anlage 2 beigefügte Terminplan für die Jugendgemeinderatswahl durchgeführt werden.

Der Jugendgemeinderat hat diesem in seiner Sitzung am 10.05.07 bereits zugestimmt.

### 2.2. Wahlausschuss

Der Wahlausschuss für die Jugendgemeinderatswahl besteht nach § 3 der Wahlordnung zum Ettlinger Jugendgemeinderat aus folgenden Mitgliedern:

- dem/der Oberbürgermeister/in als Vorsitzenden/r
- zwei Mitgliedern der Verwaltung
- zwei Mitgliedern des Jugendbeirates

Die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Wahl 2007 ist als Anlage 3 beigefügt.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind die Wahlordnung, der Terminplan für die JGR-Wahl 2007 und die Zusammensetzung des Wahlausschusses beigefügt.

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.07.2007 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderates zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadträtin Eble erläutert, dass die CDU-Fraktion die Änderung der Wahlordnung und die Bekanntgaben zustimmend zur Kenntnis genommen hätte und sie im Herbst auf mehr Bewerber für den Jugendgemeinderat hoffe.

Stadtrat Worms ist der Meinung, dass es eine Schande wäre, wenn in Ettlingen kein Jugendgemeinderat mehr zustande kommen würde.

Stadtrat Dr. Asché plädiert dafür, dass die Verwaltung mehr Werbung für die Wahl des Jugendgemeinderates mache und sich ebenso die Schulleiter mehr einsetzen sollten.

Stadtrat Siess, Stadträtin Lump und Stadtrat Künzel stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -